

BEGEGNUNGEN

Evangelisches Gemeindeziel
für Weiden und Löwenich

36. Jahrgang Nr. 1

März, April, Mai 2006



Ökumenisches Bibelseminar
an vier Abenden
vom 25. April - 16. Mai 2006

„Verstehest du auch, was du liest?“

Diese Frage, liebe Gemeinde, ist einem Gespräch entnommen, das in der Apostelgeschichte Kapitel 8 überliefert ist: Der Apostel Philippus begegnet unterwegs dem Finanzverwalter des äthiopischen Königs. Zu seinem Erstaunen hört er ihn dort draußen in seinem Wagen Worte des alttestamentlichen Propheten Jesaja laut vor sich hinsagen. Diese ungewöhnliche Konstellation – ein hochrangiger Fremder, der sich draußen auf der Landstraße mit dem lauten Lesen von Bibelworten abmüht – veranlasst Philippus dann zu seiner Frage, die unser Titel zitiert: „Verstehest du auch, was du da liest?“

Hilfsangebot

Natürlich schwingt da auch ein kleines Hilfsangebot mit. Das hat wohl auch der Äthiopier so gespürt, denn er antwortet: „Wie kann ich das verstehen, wenn mir niemand hilft?“

Und dann bittet er Philippus in seinen Wagen und lässt sich von ihm in die beiden wesentlichen Ebenen des Bibelverstehens einführen: die Ebene der Buchstaben:

- Was steht da?
 - Wie ist das entstanden?
 - Wie ist das gemeint?
- und die Ebene des Geistes:
- Was bedeutet das für mich?

Schnupperkurs Bibel

Auch manchen Zeitgenossen heute geht es vielleicht so wie dem äthiopischen Finanzverwalter in dieser Geschichte: Sie ahnen, dass in der Bibel manches drinsteckt, das auch Ihnen zum Leben helfen könnte, aber sie finden nicht so recht den Zugang dazu.

Wie wär's mit einer Einstiegshilfe?

An vier Abenden im April und Mai wollen wir, das ökumenische Pfarrteam in Weiden und Löwenich, versuchen, eine solche Einstiegshilfe zu geben mit unserem „Schnupperkurs Bibel“.

Wäre das nicht vielleicht gerade jetzt auch etwas für Sie?

Wir laden Sie dazu herzlich ein.

*Im Namen des
ökumenischen
Vorbereitungsteams*



*Ihr
Wolfram Behmenburg*



Ökumenischer Schnupperkurs Bibel

Vier Abende (25. April – 16. Mai 2006)

Es gibt viele Gründe, die Bibel lesen und verstehen zu wollen:

- o In Kunst, Musik, Literatur werden oft biblische Motive verwendet. Aber wo kommen die eigentlich her und was bedeuten sie?
- o Mein Sohn hat jetzt im Religionsunterricht Moses durchgenommen. Als er mich etwas fragte, musste ich passen.
- o Neulich im Quiz bei Pilawa wussten die Kandidaten nicht einmal, von wem das Vaterunser ist. Aber was weiß ich eigentlich über die Grundlagen des Glaubens?
- o Manchmal, wenn im Gottesdienst Bibeltexte vorgelesen werden, dann ärgere ich mich oder ich bin irritiert und würde gerne eine Frage stellen. Aber da geht das ja nicht.

Alle, die sich neu oder wieder auf die Bibel einlassen wollen, sind jetzt herzlich eingeladen zu einem ökumenischen Einführungskurs. Im „Schnupperkurs Bibel“ wollen wir Ihnen an vier Abenden mit verschiedenen Methoden neue und alte Zugänge zur Bibel eröffnen.

Dienstag, 25. April 2006

„Buch mit sieben Siegeln“

oder **„Quelle des Lebens“** –

*Erfahrungen mit der Bibel zwischen
Frustration und Freude*

Dienstag, 2. Mai 2006

Texte von damals als Texte für heute –

Wissenswertes über die Bibel

Dienstag, 9. Mai 2006

Bibel begreifen mit Leib und Seele –

Ganzheitlicher Zugang

Dienstag, 16. Mai 2006

Was ich immer schon fragen wollte –

Schwierige Bibeltexte

Zeit: jeweils 20.00 – 22.00 Uhr

**Ort: kath. Pfarrzentrum Lövenich,
Kirchgasse 3**

Leitung: Ökumenisches Pfarrteam
Weiden/Lövenich

Mitzubringen: eine Bibel – und Offenheit
für neue Erfahrungen mit einem alten Buch.

Der Kurs ist als Weg mit vier Stationen konzipiert, sodass es sich sehr empfiehlt, nach Möglichkeit an allen vier Abenden teilzunehmen.

Sie erleichtern uns die Vorbereitung, wenn Sie sich telefonisch anmelden.

Zentrale Anmeldung über:

Pfarrbüro St. Marien, ☎ 77 627.



„Zeichen der Zeit“

Weltgebetstag der Frauen Freitag, 3. März 2006

„Zeichen der Zeit“ heißt das Leitthema für den diesjährigen Weltgebetstag, dessen Gottesdienstliturgie Frauen aus Südafrika entworfen haben.

Südafrika ist ein wunderschönes Land. Die Zahl der Menschen, die dort Urlaub machen möchten, steigt stetig. Dennoch wird noch immer allein das Wort „Südafri-

ka“ bei vielen Schreckensbilder wachrufen: 342 Jahre weiße Vorherrschaft, geprägt von Unterdrückung, Ausbeutung, Entwürdigung und Mord. „Seit 1994 leben wir in der Zeit nach der Apartheid – ein Zeichen der Gnade Gottes“, so schreiben die südafrikanischen Verfasserinnen der Weltgebets-

tagsliturgie und freuen sich ihrer neuen „Regenbogennation“.

Sie verdrängen nicht, was sie durchgemacht haben. Sie sehen diese schlimme Epoche als ein Wetterleuchten der Endzeit. Sie entnehmen aber den Worten Jesu (als er über die Zerstörung des Tempels in Jerusalem sprach), dass noch eine Frist gesetzt ist, eine Zeit der Gnade Gottes. Diese wollen sie nutzen.

„Im täglichen Leben ist uns wichtig“, schreiben die Südafrikanerinnen, „dass Menschen in Würde, in gegenseitiger Achtung und Verantwortung zusammenleben.“ Diese teilende Gemeinschaft kommt in dem Wort „ubuntu“ zum Ausdruck, das Menschen aller Hautfarben und Religionen umschließt, Weg und Ziel der jungen Republik Südafrika mit rund 47 Millionen Einwohnern und elf offiziellen Sprachen ist.

Südafrika hat noch einen weiten Weg vor sich, aber die Weltgebetstagsfrauen sind voller Zuversicht, dass Gott sie stärken und begleiten wird. So klagen sie zwar laut und offen angesichts der unabsehbaren Not, die Aids über die Menschen bringt, aber sie verzagen nicht. Die mittlere Ge-

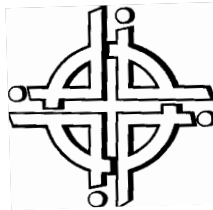
neration droht wegzusterben. Kinder sind auf sich selbst gestellt, wenn nicht Großmütter für sie sorgen können.

Ist die Vision des Propheten Ezechiel vom Totenfeld voll durrer Knochen eine realistische Beschreibung afrikanischer, zum Teil auch weltwei-

ter Gegenwart? Der Text steht in der Gebetsordnung als Herausforderung und als Zuspruch. Denn der Prophet wird aus dem Gräberfeld Menschen neu ins Leben rufen, wenn er nur Gott zutraut, dass er Leben schaffen kann und will. „Wir wissen, dass du, Gott, die Macht hast und unsere ganze Gesellschaft neu beleben kannst“, heißt es. Nicht der Tod soll das Zeichen der neuen Zeit in Südafrika sein. Im Zeichen der Liebe Jesu Christi sind die Gespenster der alten Zeit, Apartheid und Nationalismus, entmachtet worden.

Alle katholischen und evangelischen Frauen von Weiden und Löwenich sind eingeladen, den Weltgebetstag zu feiern um 15.00 Uhr in der katholischen Kirche St. Severin in Löwenich.

Ev. Frauenhilfe Weiden





Gottesdienste

Karwoche und Ostern

Palmsonntag, 9. April, 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
Pastor Munkes
(parallel Kindergottesdienst)

Lesung mit Musik

„Briefe an Mozart“

Texte von Karl Barth, Eric-E. Schmitt u.a.

Dienstag, 11. April 2006, 19.00 Uhr, Ev. Kirche Weiden

Ausgewählt und gelesen von: Hans-Theodor Goebel, Pfarrer i.R., Weiden

Musik: Waltraud Huizing und ein Kammermusikensemble

Gründonnerstag, 13. April, 19.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und
Fußwaschung, Pfarrerin Crohn

In ökumenischer Verbundenheit werden wir im Gottesdienst dieses Abends sowohl in der katholischen Heilig-Geist-Kirche als auch in unserer evangelischen Kirche der Fußwaschung Jesu gedenken. In beiden Kirchen wollen wir dabei auch den alten Brauch wieder aufnehmen, dass zwölf Menschen aus unseren Gemeinden durch Mitglieder der Gemeindeleitung die Füße gewaschen werden.

Karfreitag, 14. April, 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfarrerin Achilles-Scholl
(unter Mitwirkung des Chores)

Samstag, 15. April, 22.00 Uhr Feier der Osternacht,
Pfarrer Behmenburg u.a.

Ostersonntag, 16. April, 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfarrerin Crohn

Ostermontag, 17. April, 9.30 Uhr Familiengottesdienst mit Taufen,
Pastor Munkes

Osternacht in Weiden

Samstag, 15. April 2006, 22.00 Uhr

Auch in diesem Jahr ist die Gemeinde wieder eingeladen zur Osternacht-Feier in Weiden. In Anlehnung an die Traditionen der Alten Kirche feiern wir in der Mitte der Nacht den Sieg Christi über den Tod. Anders als in den meisten unserer Gottesdienste haben in der Feier der

Osternacht Zeichen und Symbole eine zentrale Bedeutung als Träger des Evangeliums: das Licht der Osterkerze, das Wasser der Taufe, der gemeinsame Weg durch die Dunkelheit, der Lobgesang. Wir beginnen am Osterfeuer im Innenhof unseres evangelischen Gemeindehauses.

35 Jahre Gemeindearbeit

Danke für Ihr Engagement, Herr Midasch

Der Name Midasch ist in Weiden der Inbegriff für „Urgestein“, denn das Ehepaar ist seit 1970 in der Gemeinde tätig: Margot Midasch war lange Jahre Gemeindegewesener; Friedrich-Wilhelm Midasch war über 23 Jahre Mitglied des Gesamtpresbyteriums und in unterschiedlichen Aufgabenbereichen als Vorsitzender des Bauausschusses, Vorsitzender des Presbyteriums und Kirchmeister der Gesamtgemeinde tätig. Begonnen hat alles in Berlin, wo er 1931 geboren wurde und der Vater in der Gemeinde tätig war. 1964 zog die Familie nach Köln und da sich auch das Ehepaar christlich verbunden fühlte, lag es nahe, sich in Weiden zu engagieren. Ihn interessierte Bezirksarbeit und die damit verbundene Organisation. Herr Midasch erinnert sich gerne an den Beginn, an das erste Gemeindeblatt 1971, zusammen mit Frau Hilgendorf und Frau Brand in der Redaktion, an die erste Gemeindeversammlung mit Frau v. Waechter und das erste Gemeindefest. Da gab es vor dem Gemeindehaus eine hohe Fahnenstange, die zu einem „Maibaum“ umfunktioniert wurde, und man konnte Lose kaufen für eine Tombola mit einem Fahrrad als Hauptgewinn. Er hatte prompt das Fahrrad gewonnen, das er heimlich wieder der Tombola zuführte und das zu seiner Freude später der Richtige gewann. Blick zurück mit Wehmut, Blick zurück im Zorn? Nein, weder noch. Er erinnert sich,



wie zurückhaltend er als Vierzigjähriger auf die „alten Herren“ geblickt hat, und heute ist er der „Anwärter auf das Altenteil“. Die gute Zusammenarbeit im Bezirk zwischen Presbyterium, Pfarrerinnen und Pfarrern lässt ihn lächeln, und die Finanzkrise in den 90er Jahren ist noch gut im Gedächtnis. Die Prioritäten mussten neu gesetzt und mancher Strauß ausgefochten werden. „Sicher bin ich manchmal ausgerastet“, meint er, „aber ich war schon immer kritisch und bin nun mal kein Jasager“. Das Zurückschalten fällt Herrn Midasch leicht, denn der Kontakt mit den Menschen, die er schätzt, bleibt. Er besucht nach wie vor mit Freude den Gottesdienst und fühlt sich trotz des Umzuges nach Junkersdorf mit Weiden verbunden. Er hat immer noch Spaß an der Gemeindearbeit und bleibt dem Bezirk erhalten; er wird weiterhin dem Lektorenkreis angehören. Auch privat wird er keine Langeweile haben. Seine Märklineisenbahn ist aus Platzmangel fein verpackt, aber da ist noch seine Vorliebe für jüngere deutsche Geschichte, die es nachzulesen gilt, und Reisen. Kanada und Südafrika werden wahrscheinlich nicht mehr besucht, aber Pellworm, das bevorzugte Reiseziel der Familie, und natürlich Berlin und Mallorca. Alles Gute für Sie und Ihre Familie und bleiben Sie gesund.

Für die Redaktion: Petra Giel



Der neue Finanzbeauftragte Paul-Josef Leuschner

Als Nachfolger von Herrn Midasch ist Herr Paul-Josef Leuschner, geboren am 12. August 1946, zum Finanzbeauftragten der Gemeinde Weiden/Lövenich ernannt worden.

Herr Leuschner ist verheiratet und hat einen Sohn (33 Jahre); er wohnt seit 1977 in Weiden. Herr Leuschner ist



bis Ende letzten Jahres in der IT-Branche tätig gewesen. Er hat langjährige Erfahrung als Geschäftsführer mit Budgets, Haushalten und allgemeinen Finanzfragen, die ihn für die Aufgaben als sachkundiges Gemeindeglied qualifizieren. Wir wünschen ihm für seine ehrenamtliche Tätigkeit alles Gute.

Änderung in der pfarramtlichen Arbeit

Die sinkenden Kirchensteuereinnahmen unserer Gemeinde zwingen uns, nach neuen Möglichkeiten zu suchen, die nötigen Finanzmittel für die Gemeinde zu beschaffen. Daher haben wir ja auch den Förderkreis zum Erhalt des Gemeindehauses und der Kirche gegründet. Eine weitere günstige Gelegenheit bot sich, als im September 2005 das Angebot der Landesregierung kam, an einigen Schulen in Köln den bislang wegen Fachlehrermangels in der Sekundarstufe I ausgefallenen Religionsunterricht interessierten Pfarrern und Pfarrerinnen anzubieten. Schnell haben wir zugegriffen. Im Umfang einer ¼-Lehrerstelle (das Gehalt dafür fließt vollständig in den Haushalt unserer Gemeinde) unterrichte ich nun seit Oktober 2005 am Gymnasium Königin-Luise-Schule in den Klassenstufen 8, 9 und 10 evangelische Religion. Es ist sehr gut angelaufen. Allerdings musste deshalb die pfarramtliche Arbeit in der Gemeinde zum Teil umstruk-

turiert werden: manches wird von anderen Mitarbeitenden (Pfarrkollegen, Jugendleiterin, Ehrenamtlichen) weitergeführt, anderes fällt weg. Wie lange dies so bleiben wird, ist unsicher, denn wir wissen nicht, wie lange die Landesregierung diese Mittel bewilligt. Erst einmal freuen wir uns als Gemeinde über diese Möglichkeit. Nicht zuletzt bietet mir der Religionsunterricht auch die Gelegenheit, mit Schülern zusammenzukommen, die zum Teil ohne Beziehung zum christlichen Glauben aufwachsen (nicht mehr getauft oder konfirmiert sind) und auch keinen Kontakt zu einer Gemeinde haben.

Pfarrerin Monika Crohn

Kurz vor Redaktionsschluss erhielt auch Pfarrerin Ursula Achilles-Scholl die bereits für letzten Herbst in Aussicht gestellte Beauftragung, sechs Stunden Religionsunterricht am Georg-Büchner-Gymnasium in Weiden zu erteilen. (Die Red.)



Helfer für den Kindergottesdienst gesucht!

Hallo Eltern - hallo Jugendliche!
Wer hat Lust, bei uns im Kindergottesdienst mitzuarbeiten? Wir suchen dringend Menschen, die Freude daran haben, Kindern biblische Geschichten zu erzählen, mit ihnen zu basteln, zu spielen und

Gottesdienst zu feiern. Zur Vorbereitung trifft sich unser Team ein- bis zweimal im Monat.

Interessierte bitte melden bei

Pastor i.S. Jörg Munkes ☎ 69 38 00

Kleidersammlung für Bethel

Die diesjährige Kleidersammlung für Bethel findet von

**Di., 2. Mai bis Fr., 5. Mai 2006,
jeweils von 10.00 - 17.00 Uhr,**

im Ev. Gemeindehaus, Aachener Str. 1208 statt. Gesammelt werden saubere Damen-, Herren- und Kinderkleidung aller Art, Unter-, Tisch- und Bettwäsche, Federbetten, jedoch keine Textilabfälle. Paarweise gebündelte Herren-, Damen- und Kinderschuhe sind ebenfalls willkommen.

Diakoniesammlung im Advent 2005

Wir bedanken uns für den erfreulichen Spendenbetrag in Höhe von 30.413,25 • in der Gesamtgemeinde Weiden.

Hiervon gehen 65 % an das Amt für Diakonie zur Unterstützung diakonischer Aufgaben in der Gesamtkirche; 35 % bleiben in unserer Gesamtgemeinde. Unsere Kirchengemeinde Weiden/Lövenich erhält davon 3.843,10 •.

Und was gibt es aus unserer katholischen Nachbargemeinde zu berichten?

Am 5. und 6. November 2005 fanden in der Kath. Kirchengemeinde St. Marien Pfarrgemeinderatswahlen statt. In seiner konstituierenden Sitzung am 5. Dezember hat der nun für vier Jahre gewählte Pfarrgemeinderat Frau Renate Schiek zu seiner Vorsitzenden und Frau Gundy Nippen zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Außer den beiden Pfarrern Rai-

ner Fischer und Dr. Andreas Mersch, die geborene Mitglieder des Gemeinderats sind, gehören dem Pfarrgemeinderat weiter an: Christina Bensch, Gabriel Khazaka, Anna Moldrzyk, Christel Rennhofer, Martin Schiek, Birgit Schroers, Philippe Vernin und Vincenz Zila.



Da ist er endlich: Der ökumenische Schaukasten

... an der Ecke Goethestraße / Emil-Schreiterer-Platz auf dem Gelände des Kindergartens St. Marien. Hier präsentieren sich die katholische und die evangelische Gemeinde mit ihren wichtigsten Kontaktadressen, Gottesdiensten und Veranstaltungen an einem zentralen Platz innerhalb der Orte Weiden/Lövenich. Man kann also mittwochs und samstags auf dem Markt einkaufen und sich über Aktuelles informieren, ohne in den Schaukästen der einzelnen Kirchen oder in den Pfarr- bzw. Gemeindebriefen nachzuschauen. Verantwortlich für die Schaukästen sind die jeweiligen Öffentlichkeitsbeauftragten der



Gemeinden, d.h. für die evangelische Seite Frau Mischak-Struckmann ☎ 4 82 43.

Frühstückstreff für Trauernde

Jeden Dienstag, 9.30 Uhr, treffen sich im Weidener Pfarrzentrum St. Marien, Danziger Str. 33, Menschen, die in der letzten Zeit einen Partner oder eine Partnerin verloren haben. Sie genießen das Frühstück in der Gemeinschaft, lernen andere Menschen kennen, die ähnliche Erfahrungen wie sie gemacht haben, und können auch

von eigenen Themen sprechen. Außerdem gibt es Kontakte über den Dienstag hinaus. Auch Menschen, die schon länger alleine sind, aber noch immer darunter leiden, sind herzlich willkommen. Sie können einfach kommen oder sich zunächst erkundigen bei

Frau Hildegard Klother ☎ 7 98 03

Abendgebet zum Feierabend

Im Lövenicher Pfarrgemeinderat kam das Interesse auf für einen Gottesdienst abends nach Feierabend, wenn die Kinder im Bett sind; die normalen Abendmessen um 18.30 Uhr sind für viele zu früh. Seit dem 19. Januar 2006 wird an jedem 3. Donnerstag im Monat um 20.30 Uhr ein meditatives Abendgebet in der Löveni-

cher Pfarrkirche St. Severin, Kirchplatz, gefeiert. Alle sind herzlich eingeladen, die nach einem erfüllten Tag Gott nah sein wollen. Etwa eine halbe Stunde wird gesungen, gebetet und in Stille verbracht.

Auch hierzu sind evangelische Christen herzlich eingeladen.



Engagierte Eltern ziehen positive Bilanz

Das „Großprojekt 2005“ des Fördervereins der ev. Kindertagesstätte, das neue Spiel- und Kletterhaus, das seit diesem Sommer seinen baufälligen Vorgänger im Außengelände der KiTa ersetzt hat, wird von den Kindern begeistert angenommen. Ermöglicht hat dieses neue Spielgerät die finanzielle Unterstützung des Fördervereins und die tatkräftige Hilfe von Eltern, die beim Aufbau mit Hand anlegten.



der wurde 2005 fortgesetzt. Für das kommende Jahr wurde Frau Walter, der Leiterin der KiTa, außer den traditionellen Förderungen erneut ein Förderbudget zugesichert.

Der als gemeinnützig anerkannte „Förderverein der evangelischen Kindertagesstätte Weiden e.V.“ engagiert sich seit gut zehn Jahren dafür, die Kindergartenarbeit und die Zusammenarbeit aller am Kindergarten beteiligten Personen und Institutionen zu fördern. In Abstimmung mit Frau Walter und den Erzieherinnen hilft er z.B. bei der Anschaffung von besonderen Spielmaterialien, eine Unterstützung, die angesichts leerer Kassen zunehmend an Bedeutung gewinnt. Der Förderverein finanziert sich aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden. Mehr als 60% der Kindergarteneltern sind bereits Mitglieder des Fördervereins (jährlicher Mindest-

Bei der Jahresmitgliederversammlung am 17.11.2005 zog der scheidende Vorstandsvorsitzende Klaus Woltersdorf denn auch eine durchaus positive Bilanz: Im Oktober finanzierte der Förderverein eine Marionettentheatervorstellung und wie in den vergangenen Jahren unterstützte er auch 2005 das St. Martinsfest, an dem wieder die Spiel- und Krabbelgruppen der Gemeinde teilnahmen. Traditionell sorgt der Förderverein hier für Pferd, Reiter und Musik. Auch das Abonnement der Zeitschrift *Mobile* für die Eltern der KiTa-Kin-

beitrag 15,- €). Um neue Projekte angehen zu können, sind weitere Mitglieder sehr willkommen! Aufnahmeanträge erhalten Sie in der Kindertagesstätte (Schwarzes Brett im Eingangsbereich der KiTa, Willy-Mertens-Str. 3) oder beim Vorsitzenden des neu gewählten Vorstandes: Carsten Christ (☎ 48 01 92).

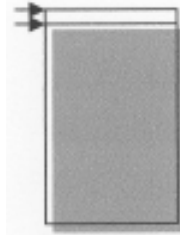
Der Förderverein der Ev. Kindertagesstätte Weiden e.V. freut sich selbstverständlich auch über Spenden auf das Konto 100 119 2697 bei der Sparkasse KölnBonn (BLZ 370 501 98).

Förderkreis

Ein erfreuliches Ergebnis!

Am 3. Juli 2005, anlässlich unseres Gemeindefestes, wurde der Förderkreis zur Erhaltung des Gemeindehauses ins Leben gerufen. Bis Ende Dezember sind dem Förderkreis 97 Mitglieder beigetreten mit einem Förderbeitrag von 8.150,-- , hinzu kommen Spenden in Höhe von 606,--• und 1.200,--• aus dem Adventsbasar.

Ziel für 2005: 9.000,--
Stand Januar: 8.150,--



Wir hoffen weiterhin, dass viele Nutzer des Jochen-Klepper-Hauses dem Förderkreis beitreten.

Im Gemeindebrief werden wir in Zukunft regelmäßig die Namen von Fördermitgliedern veröffentlichen (soweit dies nicht ausgeschlossen wurde), um uns zu bedanken und zur Nachahmung anzuregen. Nachstehend finden Sie die nächsten 20 „Ermutigungen“ (Fortsetzung folgt):

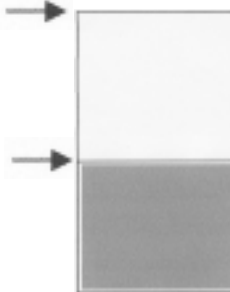
Peter-Herbert Böttcher, Weiden
Carola Mischak-Struckmann, Weiden
Sigrid Lau, Weiden
Ute Schmidt, Weiden
Heidrun Schmitz, Weiden
Inge Mader, Lövenich
Christa Blauth, Lövenich
Charlotte Linde, Weiden
Elisabeth Boldt, Weiden
Klaus Renfortd, Lövenich

Hans-Jürgen Niemeier, Weiden
Renate Renken, Weiden
Enno Brömel, Weiden
Ingeborg Schüler, Lövenich
Annemarie u. Kurt Schüler, Lövenich
Eva Wehnert-Heinen, Lövenich
Traute Wülfing-Severin, Lövenich
Petra Koll, Müngersdorf
Bernd-H. Kosel, Lövenich
Willi Wesemann, Weiden

Herzlichen Dank für Ihren Beitrag.
Für das Jahr 2006 müssen wir uns neue Ziele setzen:

Unser Ziel 2006: →
18000,--•

Ende 2005
erreicht: →
8.150,--•



Möchten Sie weitere Informationen über den Förderkreis und/oder wollen Sie ihm beitreten, dann wenden Sie sich bitte an:

Herr Peter Böttcher

☎ 49 90 17 oder 0170 55 699 58

Darüber hinaus sind auch Einzelspenden durchaus willkommen:-

Ev. Kirchengemeinde Weiden
Konto 1000 422 699
Stadtsparkasse KölnBonn, BLZ 370 501 98
(als Verwendungszweck unbedingt angeben: Förderkreis Weiden / Lövenich).



Konfirmationen 2

Konfirmation
am 30. April 2006,
um 10.00 Uhr:

Andre Adam
Michael Böhm
Carmen Hahn
Anna Iffland
Lanz Osterloh
Victoria Schoeller
Saskia Spiegelburg
Lukas Staallekker
Denis Vetter
Lars Wieland
Nils Wieland
Charlotte Wright
Fanny Ziesmann



„Ich lasse dich nicht los, bevor d





Konfirmationen 2006



Konfirmation
am 7. Mai 2006,
um 10.00 Uhr:

- Christoph Beckmann
- Clara Breidenbach
- Nadine Cremer
- Luisa Dahm
- Noelle Gießelbach
- Niklas Hörr
- Christoph Kaus
- Bennet Kordes
- Katrin Mester
- Daniel Mielke
- Fiona Rothe
- Carolin Schievenbusch
- Stefanie Vogt
- Toni Zembrodt

„Nicht los, bevor du mich segnest.“

Moses 32,27



Singen mit Lust

Stimmbildungsworkshop

Am **1. April 2006** findet von **10.00 Uhr - 18.00 Uhr** ein Stimmbildungsworkshop mit Werner Rizzi statt. Werner Rizzi ist Professor für Allgemeine Musikerziehung und Didaktik der Musik an der Folkwang Hochschule in Essen. Er ist außerdem als Komponist und Ensembleleiter tätig. Wir freuen uns, dass er mit seinem Schwung und seiner Kompetenz einen Tag mit uns verbringen wird.

Herzliche Einladung an alle Chöre, aber auch an alle, die immer schon mal Stimm-erfahrung machen wollten. Die Teilneh-merzahl ist auf 65 begrenzt. Anmeldun-gen gibt es bei

Kantorin Huizing ☎ 20 05 277
e-mail: w.huizing@gmx.net

Veranstaltungsort: Gnadenkirche Brau-weiler, Friedhofsweg.

Kosten: ca. 10,-- •

Konzert

Messe D-Dur

von Antonin Dvorak sowie

3 geistliche Lieder für Alt, Chor und Orgel

von Mendelssohn-Bartholdy

Sonntag, 14. Mai 2006, 17.00 Uhr,

Gnadenkirche Brauweiler, Friedhofsweg

Ausführende:

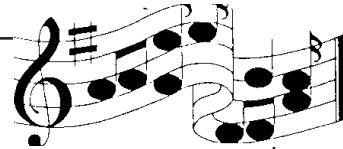
Kantorei der Singschule Köln-West

Mechthild Kerscher, Alt

Thomas Jung, Orgel

Leitung: Kantorin Waltraud Huizing

Der Eintritt ist frei.



Orgelmusik zum Wochenende

Jeden letzten Freitag im Monat (31. März, 28. April und 26. Mai 2006)

von 18.30 - 19.00 Uhr

in der Dietrich Bonhoeffer-Kirche, Birkenallee 18, Junkersdorf.



Mit Gott den Alltag leben

Unter diesem Motto werden der Kath. Pfarrverband Lövenich, Weiden, Widdersdorf und die Ev. Kirchenge-
meinde Weiden/Lövenich **vom 19. März - 7. April 2006** wieder ökumenische Exerziten im Alltag anbieten. Sie sollen eine Gelegenheit sein, die Fastenzeit intensiver zu erleben. Exerziten im Alltag sind

ursprünglich ein Kompromiss, auch denen geistliche Übungen zu ermöglichen, die in Familie und Beruf eingespannt sind und sich nicht ein paar Tage ins Kloster zurückziehen können. In unseren Köpfen liegt oft eine Trennung zwischen religiöser und alltäglicher Welt. Diese zu überwinden und den Glauben fruchtbar für den Alltag werden zu lassen, darauf soll der Akzent der kommenden Exerziten liegen.

Drei Wochen sind hierfür vorgesehen:

persönliche Meditation (mindestens 30 Minuten täglich) und Tagesrückblick, wobei Sie sich in dieser Zeit von anderen Verpflichtungen freimachen sollten.

Treffen zum Austausch in Kleingruppen (einmal wöchentlich)

Treffen zu Impulsen und Austausch in der gesamten Gruppe an den Freitagen, 24. und 31. März sowie 7. April 2006, jeweils um 20.15 Uhr, Pfarrzentrum St. Marien, Danziger Str. 33

Alle weiteren Informationen, Einteilung der Gesprächsgruppen und Beginn der Exerziten: Sonntag, 19. März 2006, 20.15 Uhr, im Pfarrzentrum St. Marien, Danziger Straße 33.

Begleiterinnen und Begleiter, die Ihnen auch im Vorfeld für Fragen zur Verfügung stehen: Pastoralreferentin Irmgard Conin, Pfarrerin Monika Crohn (☎ 7 54 55), Pfarrer Rainer Fischer, Pastoralreferent Winfried Kelkel, Pfarrer Dr. Andreas Mersch.

Die Exerziten sind kostenlos. Wir bitten jedoch am Ende der Tage um eine Spende im Rahmen Ihrer Möglichkeiten, um die Materialkosten zu decken.



**Anmeldung bis zum 3. März 2006
zu den Exerziten im Alltag vom 19. März - 7. April 2006 an
das Kath. Pfarrbüro Bunzlauer Str. 25, 50858 Köln, z.Hd. Winfried Kelkel, oder
Ev. Gemeinde Weiden, Aachener Str. 1208, 50858 Köln, z.Hd. Monika Crohn.**

Name

Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Telefon/Fax/e-mail

Datum

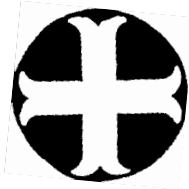
Unterschrift

Nächster Termin Gemeindebeirat

Zum Gemeindebeirat Weiden/Lövenich gehören die Mitglieder des Gemeindepresbyteriums, alle hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie je eine delegierte Person aus allen Gruppen und Kreisen. Zu dieser „kleinen Gemeindeversammlung“, die vier Mal jährlich tagt, sind darüber hinaus aber auch interessierte Ge-

meindglieder als Gäste jederzeit herzlich willkommen.

Die nächste Zusammenkunft des Gemeindebeirats ist am **Donnerstag, dem 30. März 2006, um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Aachener Str. 1208.** (Die genaue Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Aushang im Schaukasten und an der Infowand im Kirchraum.)



Ev. Frauenhilfe Weiden-Lövenich

Hiermit lade ich herzlich zu den alle 14 Tage **mittwochs von 15.00 - 17.00 Uhr** stattfindenden Treffen im Jochen-Klepper-Haus ein

3. März 2006

15.00 Uhr, Weltgebetstag der Frauen, St. Severin, Lövenich (s. auch Seite 4)

8. März

Internationaler Frauentag - Pfarrerin Achilles-Scholl

22. März

Dias vom Weltkulturerbe Wörlitz - Frau Corth

5. April

Thema offen

19. April

Ostern

3. Mai

Thema offen

17. Mai

14.00 Uhr, Ausflug

31. Mai

Bibelarbeit - Pfarrerin Crohn

14. Juni

14.00 Uhr, Ausflug

Ferien

Im August

Frohes Wiedersehen

Hannelore Geleszus

☎ 7 12 63

Mahlzeiten-Gutschein

Menschen, die auf der Straße leben, können sich oft kein gesundes Essen leisten. Das Diakoniehhaus Salierring gibt für 2,- • Gutscheine aus, die an bettelnde Obdachlose weitergegeben werden können. Für den Gutschein gibt es im Tagestreff am Salierring 19 in Köln Frühstück oder Mittagessen.



Informationen unter

☎ 0221 / 160 38 32 und
liane.simon@diakonie-koeln.de



Sie wollen Ihr Kind taufen lassen?

Dann laden wir Sie ein zu unserem Taufprojekt. Taufgottesdienste finden bei uns als Familiengottesdienste statt, die wir in kind- und familiengerechter Form miteinander feiern. Hierbei haben Sie, die Eltern, Paten und Familienmitglieder, die Möglichkeit, diese aktiv zu gestalten. Wir treffen uns im Rahmen des Taufprojekts vorher an jeweils zwei Tagen, um miteinander über die Taufe zu sprechen und den Gottesdienst gemeinsam zu planen.

Taufgottesdienst:	Ostermontag,	17. April 2006,	9.30 Uhr
1. Vorbereitungstreffen:	Dienstag,	7. März 2006,	17.30 Uhr
2. Vorbereitungstreffen:	Samstag,	1. April 2006,	14.30 Uhr

Taufgottesdienst:	Pfingstmontag,	5. Juni 2006,	9.30 Uhr
1. Vorbereitungstreffen:	Dienstag,	2. Mai 2006,	17.30 Uhr
2. Vorbereitungstreffen:	Samstag,	20. Mai 2006,	14.30 Uhr

Eltern, die ihre Kinder bei uns taufen lassen wollen, oder Erwachsene, die sich zur Taufe entschieden haben, wenden sich bitte möglichst sechs Wochen vor dem Tauftermin an

Jörg Munkes, Pastor i. S. ☎ 69 38 00



Für die Kleinsten in unserer Gemeinde: der Krabbelgottesdienst

Hallo Eltern! Haben Sie Kinder im Alter bis zu 3 Jahren? Dann sind Sie uns herzlich willkommen zum Krabbelgottesdienst **in unserer Kirche**, und zwar **einmal im Monat mittwochs um 11.30 Uhr**. Wir singen miteinander und hören biblische Geschichten in kindgemäßer Form. Die nächsten Termine sind: **8. März, 12. April und 10. Mai 2006**.

Kindergartengottesdienst

Mit den Kindern und den Mitarbeiterinnen der Kindertagesstätte Weiden wollen wir auch wieder Kindergartengottesdienste feiern, und zwar am **13. April (Gründonnerstag) und Donnerstag, 1. Juni 2006 (Woche vor Pfingsten), jeweils um 11.30 Uhr**.

Zu den Gottesdiensten mit den Krabbelkindern und den Kindergartenkindern sind nicht nur die Eltern, sondern auch Großeltern und andere Familienmitglieder herzlich eingeladen.



Angebote aus dem Jugendkeller

Neu: Kreativnachmittage

Ein Angebot für alle 6 - 12-Jährigen
jeden Freitag von 15.00 - 16.30 Uhr

Aus dem Programm:

- 3. März 2006 Überraschung
- 10. März Detektivnachmittag
- 17. März Rallye in Weiden
- 24. März Wir besuchen alte Menschen
- 31. März Osterbasteln, Kosten: 1,-- •
- 7. April Osterbasteln, Kosten: 1,-- •



Biblischer Schwerpunkt: Erste Geschichten von Jesu

Kibbuz-Café

Geöffnet jeden Mittwoch
ab 17.30 Uhr



Theatergruppe

Ab 17 Jahre, jeden Freitag
ab 17.30 Uhr



Alle Angebote sind kostenlos,
eine Voranmeldung ist nicht nötig.

Anmeldungen oder Informationen für alle Projekte der Kinder- und
Jugendarbeit bei Gitta Schölermann (Jugendleiterin) ☎ 43 02 16
oder
www.jugendkeller-weiden.de



Weitere Aktivitäten aus dem Jugendkeller

1. Weidener Familienspielefest

**Spielen für Jung bis Alt oder „Wer spielt, hat schon gewonnen“
am Sonntag, 19. März 2006, 11.00 - 18.00 Uhr,
im verspielten Weidener Gemeindehaus, Aachener Str. 1208**

... Große Spieleausleihe ... Kinder-Kreativ-Bereich
... Überraschungsgast für die Kleinen ... Großspiele
... Brett-Rollen-Spiele ... Überraschungsturnier
... Cafeteria mit verspielten Speisen

Spontanchor 2006

**montags 20.00 - 21.45 Uhr,
Gemeindehaus Brauweiler, Friedhofsweg 4**

Wir singen überwiegend zweistimmige, einfache bis mittelschwere Stücke aus dem Bereich „Neues geistliches Liedgut“ und Gospels.

Block A: 13. März, 20. März, 27. März und 3. April 2006

Block B: 14. August, 21. August, 28. August und 4. September 2006

Block C: 20. November, 27. November, 4. Dezember und 11. Dezember 2006

Leitung: Gitta Schölermann

Flohmarkt und Kinder-Secondhand mit Cafeteria Samstag, 6. Mai 2006, 11.00 - 16.00 Uhr

Jeder ist herzlich eingeladen mitzumachen (außer Händler). Aufbau und Platzvergabe beginnen ab 9.30 Uhr. Evtl. benötigte Tische und Stühle sind mitzubringen. Für den Standmeter erbitten wir eine Gebühr von 2,- € und eine Kuchenspende!

Das Theaterensemble KreuzUndKwer lädt ein zu dem bekannten Klassiker „Nora“ von Henrik Ibsen

**Aufführungen: 24. und 25. März 2006, 20.00 Uhr,
sowie 26. März 2006, 18.00 Uhr.**

im Harlekin-Theater Frechen, Rosmarstr. 113
Kartenvorbestellung unter ☎ 17 591 (Familie Lange)

Freud und Leid



Taufen

Nicolas Lötzerich, Kommendeweg 8
 Maren Häusler, Hans-Willy-Mertens-Str. 4
 Hanna Häusler, Hans-Willy-Mertens-Str.4
 Raphael Pouillon, Vinzenzallee 1
 Jette Logemann, Kantstr. 3
 Astrid Stapf, Rheinstr. 103
 Mia Sophie Schenk, Kronstädter Str.7
 Jannik Schröder, Malteserstr. 62
 Linn Greta Schwanbom, Ignenstr. 8
 Leo Fenner, Merschfeldweg 9
 Charlotta Forster, Karl-Kaulen-Str.11
 Clara Sophie Hartmann, Bahnstr. 26
 David Sebastian Hartmann, Bahnstr. 26
 Leif Beyer, Kleiststr. 29
 Lennox Emilian Veil, Schulstr. 40
 Karlotte Braumann, Mittelweg 8
 Clara Hermann, Donauweg 27
 Tara Fuchs, Wiener Weg 10
 Lars Klapproth, St.Georg-Str.20



Trauungen

Sascha Ganser und Melissa Ganser geb. Piralic
 Knut Schaefer und Olga Schaefer geb. Toperverg
 Hinrich Lührssen und Patricia Lührssen geb. Golisch
 Dr. jur. Christian Ehrich und Carmen Daniela Ehrich geb. Zocher



Bestattungen

Irene Rauth, geb. Sauer, im Alter von 78 Jahren
 Gerti Dahmen, geb. Hinz, im Alter von 73 Jahren
 Klaus Dieter Diekmann, im Alter von 53 Jahren
 Herwig Stedler, im Alter von 72 Jahren
 Wilhelm Terjung, im Alter von 84 Jahren
 Gretel Bille, im Alter von 98 Jahren
 Arno Banck, im Alter von 84 Jahren
 Amalie Scheidereit, geb. Urdowski, im Alter von 97 Jahren
 Helga Schleisner, im Alter von 83 Jahren
 Maria Georgiewa - Stojanowa, geb. Dinowa, im Alter von 85 Jahren



Veranstaltungskalender

im Jochen-Klepper-Haus, Aachener Str. 1208

Für Kinder sowie Mütter und Väter mit Kleinstkindern

Krabbelgruppe (Kinder, die noch nicht laufen können):

Di. 10.15-12.00,

Auskunft Pastor Munkes,

☎ 69 38 00

Kleinstkindergruppen (Kinder, die laufen können):

Mo., Di., Do., Fr. 10.00 -12.00, im Jugendkeller

Auskunft Pastor Munkes,

☎ 69 38 00

Für Senioren

Senioren-gymnastik Di. 9.00,

Ltg. Frau Zielke,

☎ 94 43 22

„ALTER-nativen“ Do. 17.00,

Ltg. Frau Claeser,

☎ 7 18 56

Skatrunde Di. 13.30,

Ltg. Herr Wißner,

☎ 7 47 41

Für Frauen

Frauenhilfe 14tgl. Mi. 15.00, Frau Geleszus,

☎ 7 12 63

Für Alle

Ökumenische Gruppen (Ort der Treffen nach Vereinbarung):

° Glaubensgespräch und Gebet: Auskunft Frau Otto,
jeweils 1. Mittwoch im Monat, 20.00

☎ 7 87 76

° Meditation: Auskunft Pfarrerin Crohn,
2. und 4. Mittwoch im Monat, 19.00-20.30

☎ 7 54 55

° Taizé-Gebet: Auskunft Herr Dr. Rhein
1. und 3. Mittwoch im Monat, 19.45

☎ 0221 / 48 60 05

Literaturkreis: 14tgl. Donnerstag, 16.00-17.30,

Leitung Frau Fechner,

☎ 4 81 50

Besuchsdienste für Weiden-Süd und Weiden-Nord/Lövenich:

Pfarrer Behmenburg,

☎ 7 48 58

Regelmäßige Chortermine: (Auskunft Kantorin Huizing)

☎ 20 05 277

° Kantorei:

Mo. 19.30-21.30, Singschule, Aachener Str. 1208

° Gospel-Pop-Chor :

Fr. 19.30-21.00, Gemeindehaus Widdersdorf,

Zum Dammfelde 37

° Kinderchor für 6-10-Jährige: Di. 15.00-15.45, Singschule, Aachener Str. 1208

Gitarrenkurse: Sebastian Bosch-Estrada,

☎ 0162 - 1647 178

Suchthilfe Weiden: Freitag, 19.30, Auskunft Herr Dick,

☎ 7 35 07

Angstgruppe Weiden: Freitag, 19.30, Auskunft Frau Blunck,

☎ 0221 / 49 69 25

Wir sind für Sie da!

Ev. Kirchengemeinde Weiden: Aachener Straße 1208, 50858 Köln (Weiden)
Kto.1000 422 699 Stadtparkasse KölnBonn BLZ 370 501 98
(= Konto für Spenden unter Angabe des Spendenzwecks)

Gemeindeamt: Ev. Gemeindeamt Köln-West, Europaallee 29, 50226 Frechen
☎ 60 109-0 (Zentrale), erreichbar Mo.- Do. 9.00 - 15.00 Uhr
Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Gemeindezentrum: ☎ 7 26 74, Jochen-Klepper-Haus

Bezirk Weiden-Süd (südlich der Aachener Str.):

Pfarrer Behmenburg: ☎ 7 48 58, Ignenstr. 6 dort regelmäßig zu erreichen:
donnerstags 17.00 - 18.00 Uhr

Pfarrerinnen Achilles-Scholl: ☎ 94 40 89, Wupperstr. 91

*Bezirk Weiden-Nord (nördlich der Aachener Str.)
und Lövenich:*

Pfarrerinnen Crohn: ☎ 7 54 55, Schillerstr. 4 dort regelmäßig zu erreichen:
donnerstags 18.00 - 19.00 Uhr

Pastor Munkes: *(Taufprojekt; Krabbelgruppen; Aussiedler)*
☎ 69 38 00, Bahnstr. 63

Vikarin Kong: ☎ 60 14 26, An der Alten Post 24

– Sprechstunden der Pfarrerrinnen und Pfarrer: jeweils nach Vereinbarung –

Kantorin Huizing: ☎ 20 05 277, Arndtstr. 21 - 23

Küster Hermann: ☎ 7 26 74, Aachener Str. 1208

Jugendräume: ☎ 7 08 66, Aachener Str. 1208

Jugendleiterin: **Gitta Schölermann:** ☎ 43 02 16, Wickratherhofweg 1

Seniorenberatung: **Kerstin Noell/Diakoniezentrum Lindenthal:** ☎ 0221/860 15 16

Kindertagesstätte: **Edeltraud Walter:** ☎ 7 49 99, H.-W.-Mertens-Str. 3

Öffentlichkeitsarbeit: **Karola Mischak-Struckmann:** ☎ 4 82 43, Stormstr. 19

Vermietung: **Bernd Rininsland:** ☎ 49 71 57 i.d.R. ab 19.00 Uhr oder
0221 / 14 45 218 (tagsüber) oder bernd.rininsland@koeln.de

Redaktion: W. Behmenburg, R. Blauth, P. Giel, H.-J. Lau, C. von der
Thüsen, A. Wesch, W. Wesemann, U. Schmidt: ☎ 7 64 08

Verteilung: **Christel Riemann:** ☎ 7 39 20

Der Gemeindebrief wurde hergestellt im Auftrag des Presbyteriums der Ev. Kirchengemeinde Weiden. **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Freitag, 31.3.2006.**

Den Druck des Gemeindebriefes haben unterstützt:

Garten-Hotel Ponick GmbH

Königsberger Str. 5-9, 50858 Köln-Weiden
☎ 02234 / 40 87 - 0

Bestattungen Erken

Aachener Str. 1285, 50859 Köln-Weiden
☎ 02234 / 7 54 27

Dr. med. dent. Klaus Teubel

Langgasse 25, 50858 Köln-Junkersdorf
☎ 0221/482552

Bestattungshaus Wolter/Schieffer

Brauweilerstr. 93, 50859 Köln-Lövenich
☎ 02234 / 7 12 73

Krankengymnastik Maasmeier&Debeur

Ostlandstr. 34a, 50858 Köln-Weiden
☎ 02234 / 4 74 22

Center Apotheke Apotheker H.W. Schmitt

Aachener Str. 1253, 50858 Köln-Weiden
☎ 02234 / 946 12 31

Raiffeisenbank Frechen-Hürth eG

Aachener Str. 1214, 50859 Köln-Weiden
☎ 02233/ 94 44-106

Augenärztin Dr. Andrea Wicharz

Aachener Str. 1214, 50859 Köln-Weiden
☎ 02234 / 48 00 00

Ferdinand Blatzheim Bestattungen GmbH

Aachener Str. 352, 50933 Köln-Braunsfeld
☎ 0221/ 54 21 26

Dr.Kugler Dr.Hiemer, Innere Medizin &

Diabetologie Bergische Str. 2, 50858 Köln
☎ 02234 / 7 51 10

AhlbachBeerdigungen

Venloer Str. 685, 50827 Köln-Bickendorf
(eig. Trauerhalle) ☎ 0221/ 9 58 45 90

Opel Hohn & Claeser

Bonner Str. 511, 50968 Köln-Süd
☎ 0221/93 70 24-0

Fachanwälte Dr. Wilke, Schöler & Coll.

(Familien-, Bau-, Arbeits- und Mietrecht)
Arndtstr. 2, 50858 Köln ☎ 02234 / 7 40 39

Naturheilzentrum Merz Heilpraktikerin

Bunzlauer Str. 3, 50858 Köln-Weiden
☎ 02234 / 69 29 44

Ring Optik im Rhein-Center GmbH

Aachener Str. 1253, 50858 Köln-Weiden
☎ 02234 / 7 14 43

Dr. Friedrichs Dr. Schmiedel Zahnärzte

Ostlandstr. 36, 50858 Köln-Weiden
☎ 02234 / 7 23 02

Edeka Daub KG

Jungbluthgasse 9, 50858 Köln-Junkersdorf
☎ 0221/48 61 84

Römer Apotheke Inh. Ursula Hüsken

Bunzlauer Str. 3, 50858 Köln-Weiden
☎ 02234 / 7 44 54

Buchhandlung Gisela Brand

Bahnstr. 133, 50858 Köln-Weiden
☎ 02234 / 7 44 07

Leo Kuckelhorn Bestattungen GmbH

Luxemburger Str. 294, 50937 Köln-Klettbg.
☎ 0221/44 94 19

Stein-Apotheke Inh. Dr. Peter Stein

Brauweilerstr. 60, 50859 Köln-Lövenich
☎ 02234 / 94 25 04

„Am Kappeseng“ Inh. W. Hausstätter

Aachener Str. 1332, 50858 Köln-Weiden
☎ 02234 / 7 52 01

Friseur R. Hammes

Aachener Str. 1054, Köln-Junkersdorf
☎ 02234 / 48 67 00

Die Sponsorenliste führt Einzelpersonen und Firmen auf, die mit einem Jahresbeitrag von mindestens 120,00 EURO dazu beitragen, dass die "Begegnungen" auch weiterhin vier Mal im Jahr kostenlos in rund 4.000 Haushalte in Weiden und Lövenich verteilt werden können.

Informationen zur Aufnahme in die Sponsorenliste:

Herrn Hans-Jürgen Lau ☎ 7 76 02

Frau Elke Claeser ☎ 7 18 56



Gottesdienst

in Weiden um 9.30 Uhr (Aachener Str. 1208)

- 5. 3. 06 Gottesdienst mit Abendmahl, Vikarin Kong *
- 12. 3. 06 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Achilles-Scholl *
- 19. 3. 06 **10.00 Uhr**, Gottesdienst für Jung bis Alt
(Frühstücksgottesdienst), Pfarrerin Crohn und Team
- 26. 3. 06 Gottesdienst mit Konfirmandinnen und Konfirmanden,
Pfarrerin Crohn und Vikarin Kong *
- 2. 4. 06 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Behmenburg *

– Gottesdienste zu Ostern und in der Karwoche siehe Seite 5 –

- 23. 4. 06 Predigtgottesdienst, Pfarrerin z. A. Walter
- 30. 4. 06 **10.00 Uhr**, Konfirmationsgottesdienst, Pfrn. Achilles-Scholl
- 7. 5. 06 **10.00 Uhr**, Konfirmationsgottesdienst, Pfrn. Achilles-Scholl*
- 14. 5. 06 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Behmenburg *
- 21. 5. 06 Predigtgottesdienst, Pastor Munkes *
- 25. 5. 06 **Christi Himmelfahrt**, Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfarrerin Crohn
- 28. 5. 06 Predigtgottesdienst, Pfarrerin Crohn *

* an diesen Sonntagen ist in der Regel parallel auch **Kindergottesdienst**

Das Abendmahl feiern wir an jedem 1. Sonntag im Monat mit Gemeinschaftskelch und Wein, an jedem 2. Sonntag im Monat mit Einzelkelchen und Traubensaft

Weitere Gottesdienste unserer Gemeinde:

11.00 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-Kirche *Junkersdorf*, Birkenallee 18

11.00 Uhr Gemeindehaus „Unter Gottes Gnaden“ *Widdersdorf*, Zum Dammfelde 37



Übrigens: Das Jochen-Klepper-Haus
ist auch über eine Rampe zu erreichen



Auf bestimmten Plätzen können Sie den
Gottesdienst mit einer Hörschleife verfolgen.
Fragen Sie am Kircheneingang danach.